



Inhalt

Marktbericht aus Sicht des nachhaltigen Investors	2
Performancezahlen der ESPA Responsible Investment Fonds	3
Volumensentwicklung der ESPA Responsible Investment Fonds	3
Neues vom ESPA Responsibility Team	4
Änderungen des investierbaren Universums	5
Ergebnisse aus dem ESPA VINIS Investmentboard	5
Engagement-Aktivitäten	5
Aktie im Blickpunkt	6
Glossar	7

Marktbericht aus Sicht des nachhaltigen Investors

Aktienmärkte:

Der Monat Juli stand nach der Konsolidierung der Vorwochen wieder im Zeichen tendenziell steigender Märkte. Getragen von guten Unternehmensergebnissen konnten die Weltbörsen erneut zulegen. Die Bewertung der Aktienmärkte kann nunmehr nicht mehr als wirklich günstig bezeichnet werden. Eine Konjunkturerholung gegen Jahresende scheint vom Markt eingepreist zu sein. Konjunktursorgen sind zumindest vorübergehend aus dem Fokus der Marktteilnehmer verschwunden. In diesem Umfeld konnte sich der Rohölpreis im Juli leicht nach oben entwickeln, der Euro setzte sich über der Marke von 1,40 USD fest.

Alle nachhaltigen Themenbereiche lieferten einen positiven Performancebeitrag, wobei sich die Sektoren Solar und Transport am besten entwickelten.

Nachhaltige Aktienindizes performten im Juli auf internationaler Ebene leicht stärker als die Gesamtmarktindizes. In Europa lagen sämtliche beobachteten marktbreiten Indizes sehr nahe beieinander; der österreichische VÖNIX-Index lag wieder leicht vor dem ATX Index sowie dem breiteren ATX Prime.

Indexvergleich (Juli 09)			
↑ FTSE 4 Good Global Index	9,6%	↑ FTSE 4 Good Europe 50	9,2%
↑ Dow Jones Sustainability World TR	8,9%	↑ Dow Jones STOXX 50	9,2%
↑ Ethical Index Global Top 30	10,1%	↑ Dow Jones STOXX 600	9,3%
↑ Ethical Index Global Tradeable Return	8,7%	↑ MSCI Europe	9,2%
↑ MSCI World Total Return	7,3%	↑ VÖNIX	7,6%
		↑ ATX Prime	6,6%
		↑ ATX	7,2%

Rentenmärkte:

Im Juli konnten sich die meisten wesentlichen Konjunkturdaten weiterhin etwas verbessern, wenngleich sie größtenteils in einem schrumpfenden Umfeld verblieben. Dennoch erwarten Marktteilnehmer, dass sich die globale Konjunktur bereits im 3. Quartal wieder erholen sollte. Unter den stützenden Faktoren rangieren im Juli die ISM manufacturing- und service-Indices, Einkaufsmanagerindices sowie IFO-Index. Auch mehrheitlich über den Erwartungen liegende Quartalsergebnisse sorgten für positive Stimmung und weiter gestiegenen Risikoappetit unter den Marktteilnehmern. Arbeitsmarktdaten und verschiedene Vertrauensindikatoren fielen hingegen im Juli schwach aus.

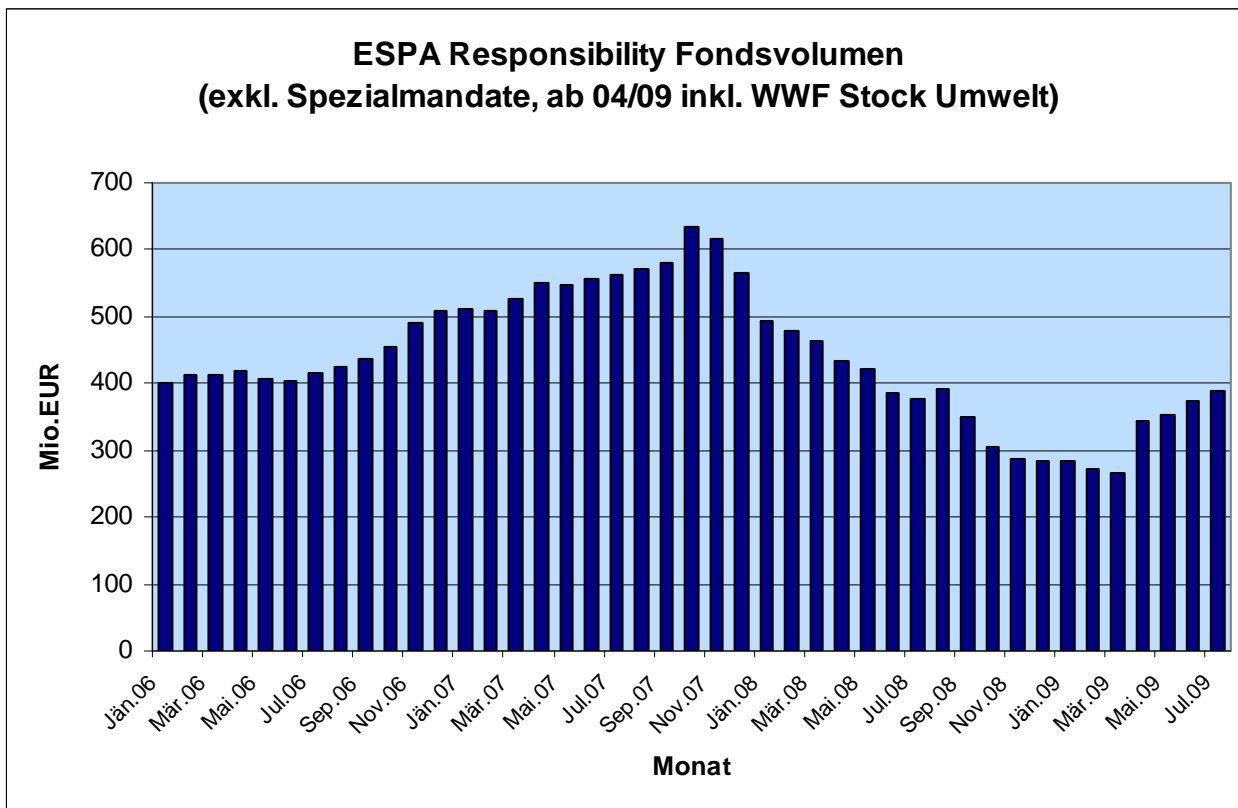
Regierungen und Notenbanken agieren weiterhin sehr aktiv und nützen eine weite Bandbreite an Maßnahmen um Konjunktur und insbesondere die Finanzwirtschaft zu stützen. Die Leitzinsen der Notenbanken, die durchwegs historische Tiefstände erreicht haben, sollten wiederhin auf tiefen Niveaus verharren. Trotz im Juli weiter gestiegener Rohstoffpreise bewegt sich die Inflationsrate derzeit aufgrund von Basiseffekten aus dem Vorjahr um die Nulllinie.

Die Risikoaufschläge für Anleihen von Industrieunternehmen und Finanzdienstleistern konnten im Juli fast durchwegs ihre Outperformance fortsetzen. Hauptsächlich waren es jüngere Emissionen der letzten Monate, die sich bei guter Liquiditätssituation weiter einengen konnten. Am Neuemissionsmarkt war es im Juli deutlich ruhiger, dennoch war auch hier die Nachfrage ungebrochen stark. Die Spreads von staatsgarantierten Bankanleihen konnten sich weiter einengen. Trotz großer Nachfrage nach Spreadprodukten reduzierte sich auch das Renditeniveau für Staatsanleihen im Juli über die gesamte Zinskurve um 10 – 20 Basispunkte. Der Bund Future stieg in der ersten Monatshälfte bis auf 122,50 an um darauf in einem Umfeld starker Aktienmärkte bis 120,-- zu fallen. Ende des Monats setzte wieder stärkere Nachfrage ein, die den Kontrakt wieder in Niveaus um 122,-- brachte. Die Rendite 10jähriger deutscher Staatsanleihen liegt bei 3,30 %.

Performancezahlen der ESPA Responsible Investment Fonds

Performancezahlen per 07/09 Sustainability Fonds	2009 YTD	2009 YTD vs. Benchmark	MTD 07/09	Fondsvolumen in Mio. EUR
ESPA VINIS STOCK GLOBAL	18,6%	0,0%	6,6%	119,2
ESPA VINIS STOCK EUROPE	15,2%	-2,0%	6,3%	35,4
ESPA VINIS STOCK AUSTRIA	23,2%	-1,0%	7,5%	20,6
ESPA VINIS STOCK EUROPE EMERGING	31,6%	-15,5%	11,7%	5,0
ESPA VINIS BOND	5,0%	-0,2%	2,1%	79,1
ESPA VINIS CASH	7,5%	6,2%	2,8%	32,7
Performancezahlen per 07/09 Environmental Fonds	2009 YTD		MTD 07/09	Fondsvolumen in Mio. EUR
ESPA WWF STOCK CLIMATE CHANGE	16,1%		3,5%	38,5
ESPA WWF STOCK UMWELT	10,2%		3,8%	56,9
Fondsvolumen gesamt				387,4

Volumensentwicklung der ESPA Responsible Investment Fonds



Neues vom ESPA Responsibility Team

Medienwirksamkeit der ESPA Responsibility Gruppe

- Fonds Exklusiv-Artikel « Für Anleger beginnt eine neue Ära ! » vom 23.06.2009
- Ecoreporter.de / Care Group Fondsanalyse zum ESPA VINIS Stock Europe Emerging
http://www.ecoreporter.de/fileadmin/images/03-Nachhaltige-Produkte/Fonds-Portraits/CG_Espa_Vinis_Stock_Eur_Emer_090730.pdf
- « Österreich »-Artikel « Nachhaltiges Investieren lohnt sich » vom 12.08.2009
- Wiener Zeitung-Artikel « Nichts für Kurzzeit-Spekulanten » vom 14.08.2009
<http://www.wienerzeitung.at/default.aspx?tabID=3925&alias=wzo>
- Format-Artikel « Never waste a good crisis » von der Ausgabe 31/09
- FER-Studie « EDA-Top 20 Fonds » vom 19.08.2009
http://www.software-systems.at/php/fea.cms_newsletter_public_show.html?year=2009&id=33

Fortschritte & Weiterentwicklung

- Vorbereitungen zum Start eines Mikrofinanz-Fonds im 4. Quartal 2009
- Vorbereitungen der Erste Sparinvest KAG zum Beitritt zu UN Principles for Responsible Investment
- Teilnahme des ESPA Responsibility Teams an folgenden Veranstaltungen im September 2009:
 - IMN 12th Annual European Cup of Investment Management am 14.09. in London
 - Erste Bank Credit Conference am 15.09. in Wien
 - Institutionelle Fondsfachtagung 2009 in München

Änderungen des investierbaren Universums (per August 09)

Durch Umsetzung des SRI-Ansatzes und Einarbeitung des Nachhaltigkeits-Research (oekom, Innovest, riskmetrics und RFU) erfolgen Anpassungen des Investment-Universums auf monatlicher Basis. Diese Anpassungen werden in den Fonds umgesetzt, d.h. fällt ein Titel aus dem Universum, muss er auch aus dem Fonds verkauft werden, wird ein Titel neu ins Universum aufgenommen, kann der Fonds in Zukunft in diesen Titel investieren.

Aufnahmen – Begründung:

Sumitomo Forrestry, Powerbags, Gold Fields – Aufnahme der Coverage
Applied Materials, Caterpillar – Verbesserung bei Stakeholder & Umwelt-Bewertung
Metso – Verbesserung bei Umwelt-Bewertung

Abgänge- Begründung:

Nestlé – Verletzung von Ausschlusskriterien
Imerys – Verschlechterung bei Corporate Governance-Bewertung

Ergebnisse ESPA VINIS Investmentboard

(letztes Meeting 23.07.09)

Im ESPA VINIS Investmentboard treffen unter Federführung des ESPA Responsibility Teams Finanzspezialisten der ESPA auf Nachhaltigkeitspezialisten der involvierten SRI-Ratingagenturen. Diskutiert werden dabei bspw. Einzeltitel, Sektoren oder Kriterien.

Diskussion zum Portfolio:

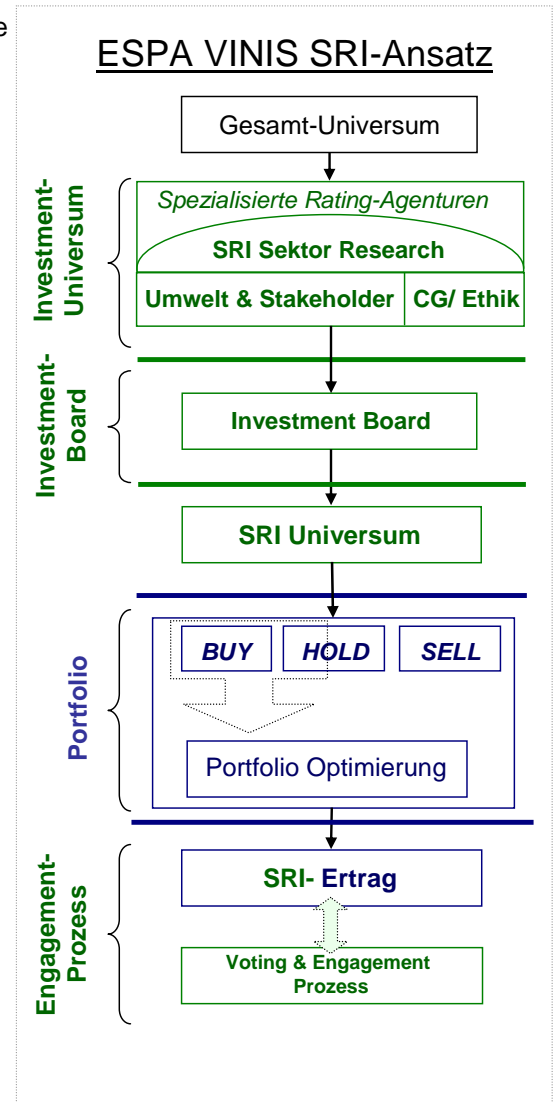
- Beeinflusst die Produktpipeline (Hybrid- & Elektroautos) eines Autoproduzenten die Bewertung des Unternehmens?
- Stellt die Energiequelle (z.B.: erneuerbare Energie) aus der ein Unternehmen seinen Energiebedarf deckt ein Bewertungskriterium dar?
- Einschätzung der Ratingagenturen zum „Saharaprojekt“
- Begründung der positiven Bewertung von Li & Fung durch die Ratingagenturen
- Q-Cells denkt eine Änderung der Geschäftsstrategie an - wie schnell würde sich dies in der Unternehmensbewertung durch die Ratingagenturen auswirken?
- Chinesische Solarunternehmen stellen sich aufgrund niedrigerer Lohnkosten zunehmend als ernstzunehmende Konkurrenz für etablierte deutsche Unternehmen dar. Welche Bedeutung hat die Arbeitsgesetzgebung in der Bewertung der Ratingagenturen?

Engagement-Aktivitäten

ESPA startete im Bereich Responsibility mit dem englischen Investment- und Researchhaus F&C eine Kooperation für Engagement und Stimmrechtsausübung ("Voting") auf globaler Basis. F&C ist für die ESPA Engagementaktivitäten und -veröffentlichungen außerhalb Österreichs verantwortlich.

International: Kooperation mit F&C, Voting-Plattform derzeit im Aufbau begriffen

Österreich: Engagement bei Zumtobel



Aktie im Blickpunkt

MTR Corp

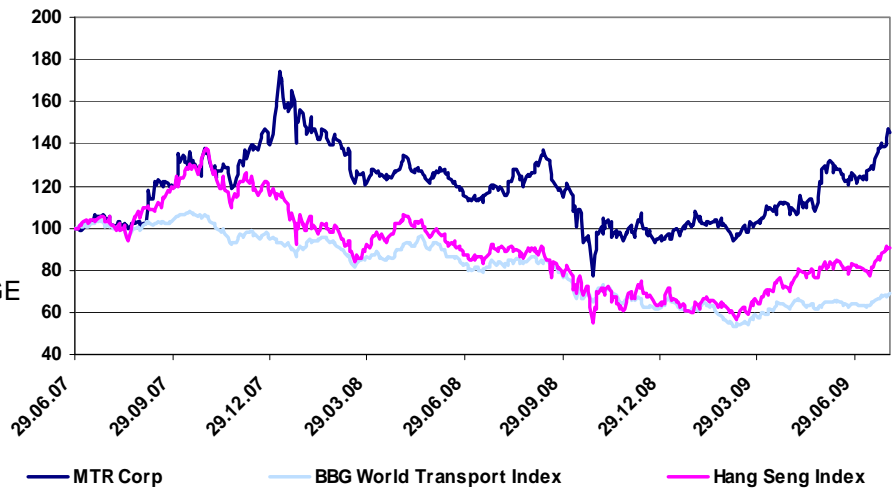
(Transport - Rail)
 ISIN:
 Aktueller Kurs (19.08.09)
 Marktkapitalisierung (in Mio.)
 KGV (Kurs/Gewinn-Verhältnis) aktuell
 Dividendenrendite
 Finanzrating (S&P / Moody's)

66 HK
 HK0066009694
 HKD 27.05
 HKD 154.503
 18.97
 1.80%
 - / -

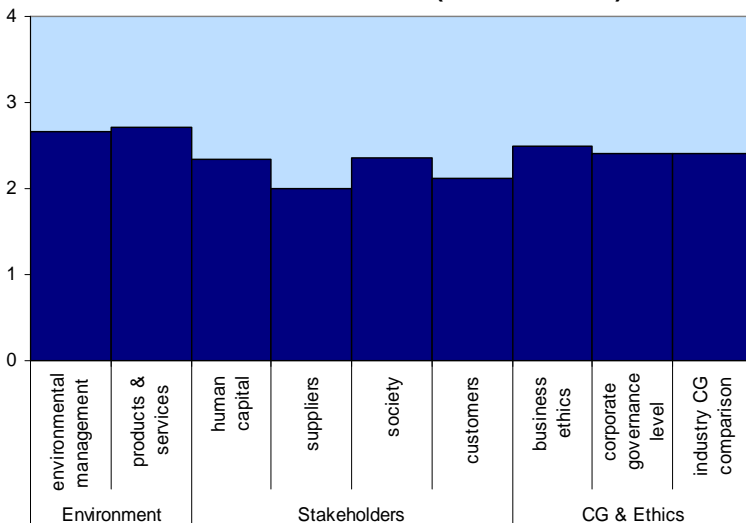
Performance seit 06/2007

SRI-Rating gesamt: C+
 (Range A-D)
 Umweltrating (Range A-D): B-
 Stakeholderrating (Range A-D): C
 Corporate Governance /
 Ethics Rating (Range A-D): C+

Investiert in folgenden Fonds:
 ESPA WWF STOCK CLIMATE CHANGE

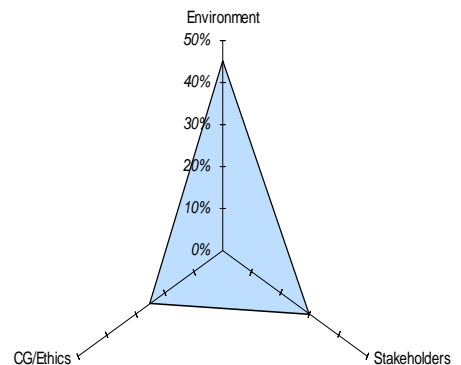


ESPA VINIS SKYLINE (Unternehmen)



ESPA VINIS STAR (Branche)

Environment: 45.0%
 Stakeholders: 30.0%
 CG / Ethics: 25.0%



(4: beste Note; 0: schlechteste Note)

Glossar

SRI – Socially Responsible Investment = ethisch nachhaltiges Investieren

YTD – year to date = seit Jahresanfang

SRI-Ratingagentur / SRI Rating – Eine SRI-Ratingagentur oder SRI-Researchagentur analysiert die Leistung von Unternehmen auf sozialer, ökologischer und ethischer Ebene und bewertet diese dann anhand eines Ratings (Bsp. A = beste Note bis D = schlechteste Note). Aus einem solchen SRI Rating lässt sich ablesen, wie verantwortungsvoll ein Unternehmen mit seiner Umwelt und seinen Stakeholdern (=Anspruchsgruppen) umgeht. ESPA Responsibility arbeitet mit mehreren SRI-Ratingagenturen zusammen, die unterschiedliche Schwerpunkte abdecken (oekom research, Risk Metrics, Innovest Strategic Value Advisors, RFU). Im Gegensatz dazu konzentrieren sich Finanz-Ratingagenturen (bspw. Moody's, Fitch, S&P, etc.) nur auf die Analyse der finanziellen Daten von Unternehmen.

Investment Universum – Jeder Investor hat einen Pool von Unternehmen (=Investment Universum, investierbare Unternehmen), in die er investieren kann. In das Investment Universum der ESPA Responsibility gelangen nur Unternehmen, die aus nachhaltiger Sicht besser sind als der Durchschnitt. Das ESPA Responsibility Investment Universum wird auf monatlicher Basis aktualisiert um Änderungen auf Unternehmensebene möglichst zeitnah nachzuvollziehen. Aus dem Investment Universum sucht der Fondsmanager die finanztechnisch aussichtsreichsten Unternehmen heraus.

Coverage – Die Menge aller Unternehmen, die von einer Ratingagentur analysiert werden, wird als Coverage bezeichnet. Wird ein Unternehmen neu in die Analyse aufgenommen spricht man von einer Aufnahme der Coverage.

Ausschlusskriterien – Aus Gründen der Ethik bzw. auch aus Gründen des wirtschaftlichen Risikos wird in manche Branchen bzw. in einzelne Unternehmen nicht investiert, die bestimmte (Ausschluss-)Kriterien verletzen. (Bspw. Verletzung von Arbeitsrechten, Atomkraft, etc.)

ESPA VINIS Investment Board – In diesem Board sitzen sich Nachhaltigkeitsexperten und Experten aus der Finanzbranche gegenüber und diskutieren gemeinsam mit dem ESPA Responsibility Team über aktuelle Entwicklungen, IPOs oder den Ausblick in verschiedenen Sektoren.

Engagement – Beim Engagement versucht der Investor durch informellen oder formellen Kontakt mit dem Management eines Unternehmens, dieses von Maßnahmen bspw. in Richtung soziale Verantwortung, Umweltschutz oder stärkerer Transparenz zu überzeugen. Auf nationaler Ebene betreibt das ESPA Responsibility Team selbst Engagement, international gibt es eine Kooperation mit F&C, einem darauf spezialisierten Anbieter.

Voting – Unter Voting versteht man die aktive Stimmrechtsausübung auf Hauptversammlungen mit dem Ziel bspw. mehr Transparenz bei der Bestellung von Aufsichtsräten oder bei der Vergütung des Managements zu erreichen. Im Bereich Voting besteht ebenfalls eine Kooperation mit F&C.

ESPA VINIS SKYLINE – In der ESPA VINIS SKYLINE wird für jedes Unternehmen die Bewertung der einzelnen Kriterien dargestellt (bspw. environmental management, products&services, human capital, etc.). Diese Bewertung findet in Form von Ratings statt, die einen Wert von 0 (am schlechtesten) bis 4 (am besten) erreichen können. Die einzelnen Werte werden entsprechend ihrer Gewichtung berücksichtigt, woraus sich das „SRI-Rating gesamt“ ergibt.

ESPA VINIS STAR – Jede Branche hat andere Schwerpunkte in Bezug auf Nachhaltigkeit. Im ESPA VINIS STAR wird die Gewichtung der verschiedenen Ebenen zueinander dargestellt (Environment vs. Stakeholder vs. CG/Ethics). Die CG/Ethics-Gewichtung wird konstant mit 25% angenommen, die Gewichtung der übrigen beiden Ebenen variiert abhängig von der Branche. Beispielsweise wird in Dienstleistungsbranchen der Bereich Stakeholder höher gewichtet, während in industriellen Branchen der Bereich Environment stärkere Berücksichtigung findet.

Impressum

ERSTE-SPARINVEST KAG

1010 Wien, Habsburgergasse 1a

VINIS Gesellschaft für nachhaltigen Vermögensaufbau und Innovation m.b.H.

1020 Wien, Obere Donaustraße 49 - 53

Kontakt

INSTITUTIONAL SALES

Tel: +43 (0) 50 100 19687

E-mail: institutionals@sparinvest.com

Disclaimer:

Dieses Monatsbulletin ist ausschließlich für Ihren persönlichen Gebrauch und rein zu Informationszwecken erstellt worden. Jede Form der Kenntnisaufnahme, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts durch nicht vorgesehene Adressaten ist unzulässig. Das Monatsbulletin wurde nicht mit der Absicht erarbeitet, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Wir haften nicht für die Vollständigkeit, die Zuverlässigkeit und die Genauigkeit des Materials, wie aller sonstigen Informationen, die dem Empfänger schriftlich, mündlich oder in sonstiger Weise übermittelt oder zugänglich gemacht werden. Die Richtigkeit der Daten, die aufgrund veröffentlichter Informationen in dieser Präsentation enthalten sind, wurde vorausgesetzt, aber nicht unabhängig überprüft. Der Inhalt dieses Monatsbulletins ist nicht rechtsverbindlich, es sei denn, sie oder Teile davon werden schriftlich entsprechend bestätigt. Aussagen gegenüber dem Adressaten unterliegen den Regelungen des ggf. zugrundeliegenden Angebots bzw. Vertrages. Die in der Vergangenheit erzielte Performance lässt keine Prognosen auf zukünftige Erträge zu. Es kann nicht zugesichert werden, dass ein Portfolio die dargestellten Gewinne oder Verluste erzielen oder dass ein Portfolio denselben Grad an Genauigkeit früherer Projektionen erreichen wird. Im Gegensatz zu einer wirklichen Wertentwicklung beruhen Simulationen nicht auf tatsächlichen Transaktionen - es kommt Ihnen somit nur eine begrenzte Aussagekraft zu. Da Geschäfte nicht wirklich abgeschlossen werden, kann es nur zu einer unzureichenden Berücksichtigung des Einflusses bestimmter Marktfaktoren, wie etwa fehlender Liquidität kommen.